

DAHAUSE UND ZUHEIM

Wie möchte ich in
Zukunft wohnen?

Spielautoren
Gebrüder Frei

Inhalte
Hochschule Luzern

PRO
SENECTUTE

Kurzspielversion

Spielmaterial:

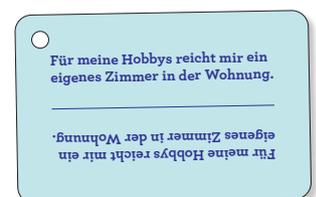
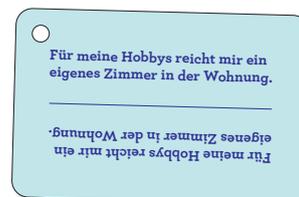
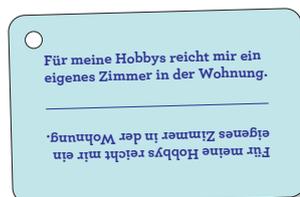
- 85 blaue Aussagekarten
- 85 grüne Aussagekarten

Spielvorbereitung:

Die beiden beteiligten Personen sitzen sich gegenüber. Jeder nimmt sich einen Kartenstapel mit Aussagekarten. Die obersten 5 weissen Karten vom blauen und grünen Stapel werden weggelegt. Beide mischen ihren eigenen Kartenstapel und legen diesen vor sich ab.

Spielablauf:

Die Person mit dem blauen Set beginnt. Legen Sie 3 Aussagekarten vom blauen Stapel offen in die Tischmitte.



Lesen Sie die drei Aussagen und wählen Sie im Geheimen eine aus, die für Sie persönlich ein wichtiges Bedürfnis rund ums Thema „Wohnen in der 2. Lebenshälfte“ formuliert.

Ihr Gegenüber liest zeitgleich Ihre blauen Aussagekarten und versucht zu erraten, für welche der drei Aussagen **Sie** sich entschieden haben.

Haben beide im Geheimen eine Wahl getroffen, zählen Sie einen Countdown an – 3,2,1 – und zeigen gleichzeitig auf die gewählte Aussagekarte. Bei Übereinstimmung hat Grün Ihre Bedürfnisse und Wünsche richtig eingeschätzt. Ist die Wahl unterschiedlich, steht zur Diskussion, warum das so ist.

Kein Bedürfnis

Falls keine der drei Aussagen auf Sie zutrifft, zeigen Sie nach dem Abzählen des Countdowns auf keine Aussagekarte. Machen das beide Spieler, hat Grün Sie richtig eingeschätzt.

Zugende:

Am Ende des Zuges nehmen Sie die von Ihnen gewählte blaue Aussagekarte und legen Sie diese offen und für beide sichtbar in Ihrer Tischhälfte ab. Die verbleibenden zwei Aussagekarten werden verdeckt neben dem blauen Kartenstapel abgelegt und bilden den Ablagestapel. Haben Sie keine der drei Karten gewählt, werden alle drei Karten auf den Ablagestapel gelegt. Somit ist der Zug abgeschlossen.

Neue Runde:

Eine neue Runde beginnt. Nun ist Grün an der Reihe. Der Spielverlauf ist derselbe, nur mit vertauschten Rollen: Grün nimmt drei Aussagekarten, legt sie offen in die Tischmitte. Nun ist es an Blau, sein Gegenüber richtig einzuschätzen. So wechseln sich Blau und Grün in jeder Runde ab.

Sind alle Aussagekarten der beiden Stapel aufgebraucht, wird jeder Ablagestapel gut gemischt und vor sich abgelegt – alle offen ausgelegten Karten bleiben auf den beiden Tischhälften liegen. Mit den beiden Stapeln wird weitergespielt, bis alle Karten erneut aufgebraucht sind.

Spielende:

Am Ende liegen die gewählten Aussagekarten offen auf beiden Tischhälften bereit. Nun prüfen beide Spieler, ob in der eigenen Kartenauslage wichtige Bedürfnisse fehlen. Diese können auf den weissen, zu Beginn weggelegten Karten notiert und zur Auslage hinzugefügt werden. Anschliessend wählen beide die 25 wichtigsten Karten aus und ordnen diese nach ihrer Relevanz, beginnend mit der wichtigsten Karte.

Die so zusammengestellten Sets werden in die blauen und grünen Kartenfächer mit der Aufschrift „So möchte ich in Zukunft wohnen“ gelegt und mit der Buchschraube fixiert. Damit sind die 25 wichtigsten Bedürfnisse und Wünsche erfasst und der Spielteil abgeschlossen.



Glossar Wohnformen:

Auf dem Infoblatt in der Spielschachtel finden Sie ein Glossar mit 12 Wohnformen. Diese beschreiben, wie sich das Wohnen in der zweiten Lebenshälfte gestalten lässt. Die Karten im Fächer lassen auf die eine oder andere Wohnform schliessen und können als Grundlage für weitere Diskussionen mit Partner oder Partnerin, Familienangehörigen oder Freunden genutzt werden..

Die Erkenntnisse aus diesem Spiel sollen Sie bei Ihren nächsten Schritten rund um das Thema „Wohnen“ unterstützen. Viel Vergnügen beim Spiel „Dahause und Zuhause“!